

Sektionsversammlung der SP Sektion Spiez, 5. November 2018

Im Podium der Bibliothek Spiez trafen sich die Mitglieder der SP Spiez und haben die Parolen für die Abstimmungen vom 25. November gefasst: Das Nein zur Selbstbestimmungsinitiative war einstimmig. Mit nur einer Gegenstimme lehnt die Versammlung auch die Gesetzesänderung für die Überwachung von Versicherten ab. Mehrheitlich ja sagten die Anwesenden zur Hornkuh-Initiative. Die Parolen zu den beiden kantonalen Abstimmungen fielen einstimmig aus: Ja zum Kredit zur Unterbringung von unbegleiteten Minderjährigen Asylsuchenden und Nein zum Steuergesetz. Auch weil Spiez nicht einfach so auf 290'000 Franken verzichten kann. Um diesen Betrag würden sich die Unternehmenssteuern in Spiez bei einer Annahme der Vorlage reduzieren.

Im 2. Teil referierte Roland Müller in lebhafter und anschaulicher Weise über den Landesstreik vom November 1918. Die etwa 40 Zuhörer gingen mit neuem Wissen zu einem wichtigen Lehrstück für die Schweiz nach Hause. Denn dem Generalstreik verdanken wir den guten schweizerischen Kompromiss und die Einsicht, dass das Einbinden aller Kräfte zu Stabilität führt.

Rückfragen an:

Roland Müller: 033 654 50 73

Marianne Hayoz Wagner: 033 650 17 14